

Lindenbergs Nachrichten



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 22

Freitag, den 16. Januar 2026

Nr. 1

Ecklingerode



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 2/2026

Freitag, 23. Januar 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 6. Februar 2026

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld

Frau Reschwamm
Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Tel. 036071/87120

Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/06397445.

Annahmestelle für Bioabfälle

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Sommerzeit: 15:00 - 18:00 Uhr)
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer
vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031
oder schriftlich
per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	nach Vereinbarung	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	nach Vereinbarung	0175/2112958
OT Böseckendorf	Fabian Eckardt	Dorfstraße 28	nach Vereinbarung	036071/90259
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Anger 3	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Heidenreich	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	nach Vereinbarung	0175/6032072



Impressum

Lindenbergs Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenbergs-eichsfeld.de, Internet: www.lindenbergs-eichsfeld.de

Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld

Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenbergs Nachrichten:

die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenbergs Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS Wittich Medien KG, in den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) ist die Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 1 i. V. m. § 42 Abs. 3 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie unter Vorlage Ihres Personalausweises / Reisepasses bei der

Verwaltungsgemeinschaft
Lindenbergs/Eichsfeld
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 17
37339 Teistungen

vornehmen lassen.

Der Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Öffnungszeiten:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Teistungen, 05.01.2026

Ihr
Einwohnermeldeamt

Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung in der VG Lindenbergs/Eichsfeld: Wir machen uns auf den Weg!

Allgemeine Informationen zur kommunalen Wärmeplanung

Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein. Dabei kommt dem Gebäudesektor zur Erreichung von Klimaschutzzieln eine besondere Bedeutung zu. Denn etwa die Hälfte der in Deutschland benötigten Endenergie geht auf das Konto der Wärmeversorgung.

Ein Baustein zu mehr Energieeffizienz im Gebäudesektor bildet die Kommunale Wärmeplanung. Diese entwickelt eine langfristige Strategie für die emissionsarme Wärmeversorgung einer Kommune und ist somit ein elementarer Baustein, um die Energiebilanz auf lokaler Ebene zu verbessern. Auf Grundlage der kommunalen Wärmeplanung können alle Akteure vor Ort abgestimmt und zielorientiert ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten.

Maßgeblich für die Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung ist das „Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG)“, das gemeinsam mit der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes am 01.01.2024 in Kraft getreten ist. Beide Gesetze sollen dazu beitragen, die Klimaziele der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2045 zu erreichen.

Erstmals sollen damit alle Städte und Gemeinden in Deutschland eine lokale Wärmeplanung erhalten, um den Bürgern, den Unternehmen und Energieversorgern Sicherheit darüber zu geben, ob und mit welcher zentralen Wärmeversorgung sie vor Ort rechnen können.

Die Pflicht der Städte und Gemeinden, einen Wärmeplan zu erstellen, hat das Land Thüringen, basierend auf dem WPG, entsprechend gesetzlich festgeschrieben. Nach diesem muss die kommunale Wärmeplanung für die Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld am 30. Juni 2028 abgeschlossen sein.

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld startet kommunale Wärmeplanung - Ein wichtiger Schritt Richtung klimaneutrale Zukunft

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld beginnt mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung und setzt damit einen wichtigen Schritt in den weiteren Ausbau zur klimafreundlichen Energie- und Wärmeversorgung der Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, die Weichen für eine klimaneutrale, bezahlbare und resiliente Wärmeversorgung zu stellen, die bis spätestens 2045 erreicht werden muss.

„Die kommunale Wärmeplanung ist ein entscheidender Baustein für die Energiewende in unserer Verwaltungsgemeinschaft. Sie bietet uns die große Chance, unsere lokalen Ressourcen optimal zu nutzen und gleichzeitig einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Indem wir Potenziale für erneuerbare Energien identifizieren und Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs entwickeln, können wir die Lebensqualität in unseren Mitgliedsgemeinden weiter steigern und Vorsorge für kommende Generationen treffen“, sagt der Gemeinschaftsvorsitzende Thomas Raabe.

Das Projekt startet mit einer umfassenden Bestandsaufnahme des aktuellen Wärmeverbrauchs, der Art der Wärmeversorgung der Gebäude und einer Berechnung der Treibhausgas-Emissionen der Gemeinden. Im nächsten Schritt werden klimafreundliche Potenziale zur Wärmeerzeugung ermittelt. Die erhobenen Daten fließen in die Bestandsanalyse ein, auf die dann die zweite Phase des Planungsprozesses folgt: In der Potenzialanalyse wird eruiert, welche erneuerbaren Energiequellen in den Gemeinden vorhanden sind und wie diese sinnvoll genutzt werden können. Auf dieser Basis wird ein Zielszenario entwickelt, das schließlich in der letzten Phase der Planung, der sog. Umsetzungsstrategie, mündet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Sanierung bestehender Gebäude, um den Wärmebedarf zu reduzieren und die Effizienz zu steigern.

Mit dem dann vorliegenden Wärmeplan erhalten Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung umfassende Informationen über die Ergebnisse der Wärmeplanung. Der Plan enthält in textlicher und kartografischer Form u. a. die grundstücks- und baublockbezogene Einteilung der Gemeinden und deren Ortsteile in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete, also die Eignung des Gebietes für eine Wärmeversorgung über ein Wärmenetz (Nah- oder Fernwärme), ein Gasnetz oder die dezentrale Versorgung. Zudem sind Angaben zu verschiedenen Zieljahren (2030, 2035, 2040 und 2045) enthalten. Diese werden in regelmäßigen Abständen geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die Wärmeplanung wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative und das Förderprogramm des Landes Thüringen finanziert. Für die Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld entstehen keine zusätzlichen Kosten, da der Freistaat Thüringen sämtliche Eigenanteile erstattet.

Das Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
03.08.2025	Teistungen, Nähe Brücke „Am Wasser“	Schlüssel
17.08.2025	Teistungen, ehem. Grenzweg (Nähe Grenzturm)	silbernes Armband mit Anhängern
05.09.2025	Teistungen, Parkplatz Haus Leopold	Geld
15.09.2025	Teistungen REWE-Parkplatz / Bushaltestelle	2 kleine Schlüssel - evtl. vom Fahrradschloss
15.09.2025	Berlingerode, Gemeindeplatz	Schlüssel
20.11.2025	Gemeindestraße zw. ERLUS und Ferna	Sicherheitsweste (Atemschutzüberwachung)
06.01.2026	Teistungen, Bürgersteig Nähe Netto-Markt	schwarze Herren-Lederbriefetasche

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden.
Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenbergs-eichsfeld.de unter der Rubrik Verwaltung/Fundbüro.

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld

Berlingerode

Räumung von Grabstätten auf dem Friedhof in Berlingerode

Grabstätten, deren festgelegte Ruhezeit beendet ist, sind **bis zum 30.04.2026** zu beräumen.

Die Beräumung betrifft die Erdreihengräber der Sterbejahre 1995 bis 2001.

Die Nutzungsberichtigten werden von der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld schriftlich benachrichtigt.

Gemäß § 24 der Friedhofssatzung der Gemeinde Berlingerode ist jeder Nutzungsberichtigte einer Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit sowie nach öffentlicher Bekanntmachung verpflichtet, die Grabmale einschließlich Fundament und Einfassung, alle sonstigen baulichen Anlagen und Grabausstattungen sowie sämtliche Anpflanzungen zu entfernen.

Die erforderlichen Arbeiten können von den Nutzungsberichtigten selbst oder durch Beauftragung der Gemeinde oder durch Dritte (z. B. ein Handwerksbetrieb) ausgeführt werden.

Kommt der Nutzungsberichtigte dieser Verpflichtung bis zum o. g. Termin nicht nach, ist die Gemeinde berechtigt, die Grabstätte zu räumen. Sofern Grabstätten von der Gemeinde abgeräumt werden müssen, hat der jeweilige Nutzungsberichtigte die Kosten entsprechend § 8 der Friedhofsgebührensatzung zu tragen.

Die Gemeinde Berlingerode wird für die Beräumung im April 2026 Container für die Beseitigung der Grabanlagen zur Verfügung stellen. Nutzungsberichtigte, die diesen Container in Anspruch nehmen wollen, werden anteilmäßig an den Kosten beteiligt. Die Inanspruchnahme des Containers ist **nur nach vorheriger Anmeldung** beim Ordnungsamt der VG Lindenbergs/Eichsfeld, Hauptstraße 17 in Teistungen erlaubt.

Ordnungsamt Bley
VG Lindenbergs/Eichsfeld Bürgermeister

Brehme

Räumung von Grabstätten auf dem Friedhof in Brehme

Grabstätten, deren festgelegte Ruhezeit beendet ist, sind **bis zum 30.04.2026** zu beräumen.

Die Beräumung betrifft die Erdreihengräber bis zum Sterbedatum 25.04.2001.

Die Nutzungsberichtigten werden von der Verwaltungsgemeinschaft Lindenbergs/Eichsfeld schriftlich benachrichtigt.

Gemäß § 24 der Friedhofssatzung der Gemeinde Brehme ist jeder Nutzungsberichtigte einer Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit sowie nach öffentlicher Bekanntmachung verpflichtet, die Grabmale einschließlich Fundament und Einfassung, alle sonstigen baulichen Anlagen und Grabausstattungen sowie sämtliche Anpflanzungen zu entfernen.

Die erforderlichen Arbeiten können von den Nutzungsberichtigten selbst oder durch Beauftragung der Gemeinde oder durch Dritte (z. B. ein Handwerksbetrieb) ausgeführt werden.

Kommt der Nutzungsberichtigte dieser Verpflichtung bis zum o. g. Termin nicht nach, ist die Gemeinde berechtigt, die Grabstätte zu räumen. Sofern Grabstätten von der Gemeinde abgeräumt werden müssen, hat der jeweilige Nutzungsberichtigte die Kosten entsprechend § 9 der Friedhofsgebührensatzung zu tragen.

Die Gemeinde Brehme wird für die Beräumung im April 2026 Container für die Beseitigung der Grabanlagen zur Verfügung stellen. Nutzungsberichtigte, die diesen Container in Anspruch nehmen wollen, werden anteilmäßig an den Kosten beteiligt. Die Inanspruchnahme des Containers ist **nur nach vorheriger Anmeldung** beim Ordnungsamt der VG Lindenbergs/Eichsfeld, Hauptstraße 17 in Teistungen erlaubt.

Hinweis:

Werden Gräber **ohne erforderliche Genehmigung** vorzeitig geräumt, wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Ordnungsamt
VG Lindenbergs/Eichsfeld

Schotte
Bürgermeister

Ecklingerode

Adventsschießen und Malwettbewerb beim Schützenverein Ecklingerode e. V.

Der Schützenverein Ecklingerode e. V. hat am Samstag den 15. November 2025 sein traditionelles Adventsschießen veranstaltet. Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in das geschmückte Schützenhaus und sorgten gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern für eine stimmungsvolle Atmosphäre zum Start in die Adventszeit.

Im sportlichen Wettbewerb sicherte sich Gerald Otto die Goldmedaille. Markus Zinke belegte den zweiten Platz und wurde mit Silber ausgezeichnet, während Rafael Tülp den dritten Platz und damit die Bronzemedaille errang. Beim Preisschießen für die Gemeindemitglieder gewann Marion Faesecke den 1. Preis, einen Gutschein für eine Nordmannantanne der Gärtnerei Hesse. Weitere Preise gingen an Adrian Ballüer, der den „Genusskorb“ erhielt, sowie an Martin Arend, der sich über „Freien Eintritt“ zum Schützenball im nächsten Jahr freuen durfte.

Auch das Laserschießen für die Kinder erfreute sich großer Beliebtheit. Als beste Schützin setzte sich Ida Faesecke durch und überzeugte mit einer starken Leistung.

Zudem fand zum zweiten Male der Kindermalwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren statt. Unter dem Thema „Halloween“ entstanden zahlreiche kreative und liebevoll gestaltete Bilder. Der Schützenverein bedankt sich bei allen jungen Künstlerinnen und Künstlern für die Teilnahme und gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich.

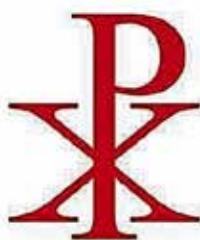
Der Verein bedankt sich auch bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfer, Mitglieder sowie an die Besucherinnen und Besucher. Ihr habt alle mit eurer Unterstützung, eurem Engagement und eurer Teilnahme zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Euer
Schützenverein „Gut Schuss“ Ecklingerode





Ferna



„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“
Platon, *Apologie des Sokrates + Apg 5,29*
(Primizspruch des Verstorbenen)

Am Freitag, dem **12. Dezember 2025**,
rief Gott, der Herr über Leben und Tod,
seinen treuen Diener, unseren Mitbruder

Herrn Pfarrer in Ruhe

Hermann-Josef Seideneck

zu sich in sein himmlisches Reich.
Pfarrer Hermann-Josef Seideneck stand im 70. Lebensjahr
und im 37. Jahr seines priesterlichen Dienstes.

Hermann-Josef Seideneck wurde am 5. Juli 1956 in Ferna/Eichsfeld als Sohn der Eheleute Heinrich und Antonia Seideneck geboren. Dort wuchs er mit zwei jüngeren Schwestern auf. Von 1963 bis 1973 besuchte Hermann-Josef Seideneck die POS Ferna-Tastungen und wechselte danach in die Erweiterte Oberschule nach Worbis, wo er 1975 das Abitur ablegte. Von 1975 bis 1978 diente er als Unteroffizier bei der Nationalen Volksarmee. Zwischen 1978 bis 1981 studierte er an der Martin-Luther-Universität in Halle das Fach Chemie und erhielt ein Stipendium aufgrund seiner guten Leistungen. 1979 starb plötzlich sein Vater an einem Herzinfarkt, was einen tiefen Einschnitt in das Leben der Familie mit sich brachte. Während seiner Studien bekam er guten Kontakt zur Studentengemeinde in Halle und verlor die Sehnsucht nach einem geistlichen Beruf.

Im März 1981 brach Hermann-Josef Seideneck sein Chemiestudium ab und bat um Aufnahme im Bischöflichen Amt Erfurt-Meiningen als Priesteramtskandidat und Annahme zum Theologiestudium. Sein besonderes Interesse galt dem Fach Philosophie. Bei einer Unterbrechung seiner Studien in Erfurt im Jahr 1987 absolvierte Hermann-Josef Seideneck für 1 Jahr ein Praktikum in der Pfarrei Jena und war im gleichen Jahr behilflich bei der Vorbereitung und Durchführung eines Besuches von Carl Friedrich von Weizäcker in Erfurt. Während des Praktikums nahm er an Vorlesungen im evangelischen Katechetischen Oberseminar in Naumburg teil. Dort wurde 1988 seine Reise zum XVIII. Philosophischen Weltkongress nach Brighton unterstützt, bei der er einen Vortrag über seine Studien zum Philosophen Karl Jaspers vortragen konnte. 1988 setzte er sein Theologiestudium in Erfurt wieder fort. Nach dem Abschluss des Theologiestudiums wurde Hermann-Josef Seidenecke am zusammen mit zwei weiteren Diakonen am 24. Juni 1989 im Dom St. Marien zu Erfurt durch Bischof Dr. Joachim Wanke zum Priester geweiht. Seinen priesterlichen Dienst begann er am 1. August 1989 als Kaplan in Leinefelde, St. Bonifatius, und wechselte 1992 in die Pfarrei Mühlhausen, von wo aus er auch den Dienst als Militärgeistlicher ausübte. 1994 wurde ihm durch den Bischof die Pfarrei St. Marien zu Brehme als Pfarradministrator übertragen. Durch sein Interesse an der plattdeutschen Spra-

che wurde die „Plattdeutsche Kerken“ eingeführt - ein ökumenischer Gottesdienst mit Gebeten, Liedern und Predigt im Dialekt. Aufgrund seiner philosophischen Studien wurde Pfarrer Seideneck 1998 zum 20. Weltkongress für Philosophie nach Boston zu einem Vortrag mit dem Thema eingeladen: „Das komplementäre Spannungsgefüge von Wissen und Glauben in konkret-geschichtlicher Perspektive von Bultmann-Jaspers-Drewermann.“ Weiterhin beteiligte er sich an einem Kongress im Jahr 2002 in Basel, 2003 in Istanbul und 2008 in Seoul. 2005 übertrug ihm der Bischof die Pfarrei St. Alban zu Effelder. Im Rahmen der Strukturreform übernahm Pfarrer Seideneck 2008 auch die Verantwortung für die neuen Filialgemeinden St. Peter und Paul zu Großbartloff und St. Maria Magdalena zu Wilbich. 2013 verzichtete Pfarrer Seideneck auf die Pfarrei Effelder und übernahm den Dienst als Kooperator der Pfarrei Dom zum Heiligen Kreuz zu Nordhausen mit Wohnsitz in Bleicherode. Nach einem schweren Verkehrsunfall musste sich Pfarrer Hermann-Josef Seideneck umfangreichen Rehabilitationsmaßnahmen unterziehen. Im Jahr 2020 zog er in sein elterliches Wohnhaus nach Ferna und wurde im Jahr 2021 in den Ruhestand versetzt. Von Ferna aus übernahm er nach Kräften Dienste in der Pfarrei Teistungen. Am 12. Dezember 2025 übergab er sein Leben dem Schöpfer, um dessen Verstehen er sich ein Leben lang mühte.

Überpfarrlich übernahm Hermann-Josef Seideneck während seines Dienstes die Verantwortung als Dekanatsjugendseelsorger für das Dekanat Küllstedt und Caritasreferent im Dekanat Bischofferode.

Pfarrer Hermann-Josef Seideneck war seit 1998 Mitglied im Pactum Marianum.

Requiescat in pace!

Erfurt, 15. Dezember 2025

Für das Bistum Erfurt

gez. Weihbischof Dr. Reinhard Hauke
Bischofsvikar für Priester und Diakone

Veranstaltungen des Karnevalsverein Ferna



Mittwoch 31.12.2025	Anmeldeschluss von Programmpunkten für die Sitzungen der Saison 2025/2026, bei Holger Kahl.	
Donnerstag 29.01.2026, 19.30 Uhr	Generalprobe für die Sitzungen	Gemeindesaal Ferna
Samstag, 31.01.2026, 20.11 Uhr	Karnevalssitzung mit DJ Marcus Otto	Kartenvorverkauf: Für die drei Sitzungen (31.01.; 14.02. und 15.02.2026), am Di. 27.01.2026 um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Termin bitte vormerken, er gilt für alle die im Vorverkauf Karten haben wollen, bitte entsprechend darauf einrichten!!! Danach sind die Karten an der Abendkasse erhältlich.
Dienstag 03.02.2026, 19.00 Uhr	Generalprobe „Mottokarneval“	Gemeindesaal Ferna
Freitag, 06.02.2026, 20.11 Uhr	3. Mottokarneval mit DJ Marcus Otto	Motto: „Voll wie der Ozean, blau wie das Meer - in der fern'schen Unterwasserwelt geht es bunt her!“ Kartenverkauf an der Abendkasse und zur Generalprobe
Sonntag, 08.02.2026, 16.00 Uhr	Karnevalssitzung für Senioren und Familien	Die beliebte Nachmittags-Sitzung für die ganze Familie. Die Einladung der Senioren erfolgt durch die Gemeinde Ferna.
Freitag, 13.02.2026, 20.00 Uhr	Besprechung Rosenmontagszugsteilnehmer im Dorfgemeinschaftshaus	Bitte die teilnehmenden Rosenmontagswagen und Fußgruppen schriftlich bei --siehe Anmeldeformular-- bis zum So 08.02.2026 anmelden. Der Vordruck wird rechtzeitig im Internet veröffentlicht. Die Anmeldung gilt gleichzeitig als Grundlage für die Tischreservierung beim Kindertanz am Rosenmontag auf dem Gemeindesaal. Die jeweiligen Eintrittskarten werden nur in der Versammlung ausgegeben.
Samstag, 14.02.2026, 20.11 Uhr	Karnevalssitzung mit DJ Harri	Kartenvorverkauf: Für die drei Sitzungen (31.01.; 14.02. und 15.02.2026), am Di. 27.01.2026 um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.
Sonntag, 15.02.2026, 19.30 Uhr	Preismaskenball Frauenelferrats-Sitzung mit DJ Wiese	Termin bitte vormerken, er gilt für <u>alle</u> die im Vorverkauf Karten haben wollen, bitte entsprechend darauf einrichten!!! <u>Danach</u> sind die Karten an der Abendkasse erhältlich.
Montag, 16.02.2026, 13.00 Uhr	Rosenmontagszug anschl. Kindertanz mit DJ Wiese	Bitte die Fahrzeug-Regelungen für den „Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen“ beachten! Wünschenswert ist das karnevalistische Schmücken der Häuser und Straßen entlang des Umzugsweges.
Dienstag, 17.02.2026, 19.00 Uhr	Eier- und Wurstessen mit Schlüsselrückgabe	für alle Mitwirkenden der Saison im Gemeindesaal

Teistungen

Neujahrsgruß Pfarrer Tobias Reinhold



Liebe Leserinnen und Leser,
für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gottes Segen und viel Gesundheit.
Das Jahr 2026 liegt vor uns wie ein unbeschriebenes und leeres Buch. Aber es kommt auch darauf an, was wir daraus machen und wie wir es gestalten.
Sicher ist es nicht förderlich, in das Jammern und Meckern der Gesellschaft mit einzustimmen, denn wir „klagen oft auf hohem Niveau“. Ich wünsche uns allen vielmehr Optimismus, Hoffnung, Gottvertrauen, Mut und Zuversicht.

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

Folgender Text der Diplom-Theologin Gisela Baltes möchte uns dabei etwas unterstützen.

Zum neuen Jahr

(Quelle: Gisela Baltes, in: Magnificat 1 / 2014)

Ich wünsche dir das Glück,
immer genug zu essen und ein Zuhause zu haben, gesund zu sein oder zu werden, in Frieden und Freiheit leben zu dürfen, genug zu besitzen, um davon abgeben zu können, einen warmen Mantel gegen die Kälte zu haben und einen schattigen Ort, wenn die Sonne brennt.

Ich wünsche dir das Glück,
dich selbst zu mögen mit all deinen kleinen und großen Fehlern, Menschen zu haben, die du liebst und die dich liebhaben, dich auf deine Freunde verlassen zu können, nicht immer das letzte Wort haben zu müssen, kleine Streitereien mit Humor beenden zu können.

Ich wünsche dir das Glück,
jedem Wetter etwas Gutes abzugewinnen, einen Schnupfen gefasst ertragen zu können, dich von den kleinen Missgeschicken des Alltags nicht aus der Ruhe bringen zu lassen, zufrieden zu sein mit dem, was du hast, nicht nach den großen Scheinen zu schielen, sondern dich an all den kleinen Münzen zu freuen, die dir in den Schoß fallen.

Wehnde

9. Adventsmarkt in Wehnde

Am Sonnabend vor dem ersten Advent fand unser 9. Adventsmarkt in Wehnde statt. Ab Nachmittag fanden sich viele Kinder und Eltern zum Naschen und zum Basteln im Saal ein. Hier wurden schöne Gestecke und Weihnachtsdeko gebastelt und bemalt. Am „Postamt“ konnten Briefe und Wunschzettel an den Weihnachtsmann aufgegeben werden. Es gab unter anderem frischen und leckeren Crepes, Waffeln, wärmenden Kaffee oder Kakao, eine Candy-Bar und mehr. Gegen 18 Uhr sangen die Kinder gemeinsam Weihnachtslieder und dann erschien sogar der Nikolaus und ließ die Kinderaugen glänzen. Vor der Gaststätte gab es wieder verschiedenen Glühwein, Kinderpunsch, Bier und Bratwürste. Im beheizten Zelt wurden dementsprechend angeregte Gespräche geführt. Über 110 Gäste, auch aus Nachbarorten, besuchten unsere Veranstaltung bis in die Abendstunden.

Die Schirmherrschaft hatte auch in diesem Jahr die 'Freie Wählergemeinschaft'. In ganz enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Karnevalsverein Wehnde, dem Hundesportverein, dem Angelverein und dem Team unserer Gaststätte 'Wehnder Warte Wolff' wurde es wieder ein sehr schöner Tag. Vielen Dank also an alle - auch die nicht persönlich genannten- fleißigen Helfer, die unser Dorfleben gemeinsam aktiv gestalten!

Für den 10. Adventstreff gibt es einige neue Ideen, um die weihnachtliche Stimmung noch schöner zu machen.

Uwe Reiche



Traditioneller Fackelumzug durch Wehnde

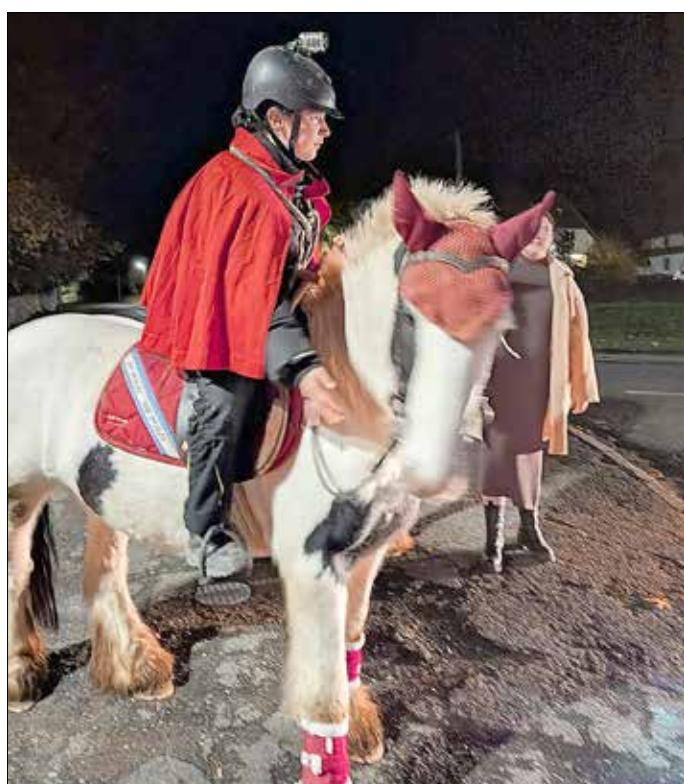
Liebe Karnevalsfreunde,

wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2026 mit ganz viel Gesundheit, Freude und Schaffenskraft.

Rückblickend auf November 2025 fand der am 11.11. vom Karnevalverein organisierte, traditionelle Fackelumzug durch Wehnde mit anschließender Karnevalseröffnung statt. Gemeinsam zogen wir mit den Kindern und Eltern durch das Dorf und sangen die altbekannten St. Martin Lieder. Auch begleitete uns der Heilige St. Martin auf seinem Pferd. Es wurde die Geschichte des Heiligen St. Martin vorgetragen und im Anschluss gab es Martinshörnchen zum Teilen. Danke an Virginia und Maible Lauterberg, die dieses möglich gemacht haben. Vielen Dank auch an die Feuerwehr Wehnde, die unseren Umzug begleitet, abgesichert und uns das Feuerwehrzelt zur Verfügung gestellt hat. Dort angekommen konnten sich alle Gäste mit Bratwurst, Kürbiscremesuppe und mit Getränken stärken. Und das Wichtigste darf natürlich nicht fehlen. Die feierliche Schlüsselübergabe unserer Bürgermeisterin Monique an den Karnevalverein.

Jetzt gehen wir in großen Schritten dem Fasching entgegen. Am Samstag, den 14. Februar findet unsere abendliche Karnevalsvorstellung unter dem Motto „Mach dich bereit, es ist Wehnder Disneyzeit“ statt. Am Sonntag, den 15. Februar ist unser Karnevalsumzug durch Wehnde mit anschließendem Kinderfasching auf dem Gemeindesaal. Wir freuen uns gemeinsam mit euch auf eine fantastische Saison.

Es grüßt der Karnevalverein Wehnde mit einem kräftigen Helau!!!





Rentnerweihnachtsfeier 2025

Unsere Weihnachtsfeier am ersten Advent war wieder sehr gut besucht. Zunächst sprach unsere Bürgermeisterin, Monique Haushälter, über die erreichten Ergebnisse des alten Jahres und die Vorhaben der Gemeinde für 2026. Nach der Eröffnung wurde Kaffee und Kuchen genossen. Wie schon seit vielen Jahren sorgten dafür diesen dankenswerter Weise die Frauen des Gemeinderates, der Feuerwehr, Karnevalsverein und der Freien Wähler. Es schloß sich traditionsgemäß ein toller Programmteil der Plattdeutsch-Gruppe Wehnde an. Hier sprachen und spielten die Darsteller Szenen aus dem Leben und eine gute Stimmung baute sich auf.

Die drei „Harzer Zitherhexen“ spielten traditionelle Lieder auf ihren inzwischen sehr selten zu hörenden Instrumenten. Zum Abschluß fand noch ein Bingo-Spiel statt, bei dem keiner leer ausging. Das Abendbuffet war wieder sehr lecker und rundete den schönen Abend ab.

Vielen Dank an alle Spender, Mitwirkende, Helfer und unser Gaststättenteam Wolff.

Uwe Reiche

Veröffentlichung sonstiger Stellen

Mammographie-Screening Thüringen Nord West wieder mit MAMMOBIL in Leinefelde

Bad Langensalza, den 01.12.2025

Das gesetzliche Programm zur Früherkennung von Brustkrebs wird allen Frauen zwischen 50-75 Jahren zweijährlich angeboten. Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebsart bei Frauen. Mindestens jede zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran, die meisten nach dem 50. Lebensjahr.

Am Programm können alle Frauen zwischen 50 und 75 Jahren teilnehmen, die ihren ersten Wohnsitz in Thüringen haben. Jede dieser Frauen erhält eine persönliche Einladung per Post mit einem Terminvorschlag zur Mammographie. **Die Kosten der Untersuchung werden von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen, eine Überweisung ist nicht erforderlich.**

Das Mammographie-Screening ist natürlich keine einmalige Aktion. Besonders wenn neben der regelmäßigen Krebsvorsorge beim Frauenarzt der zweijährlichen Einladung zum Mammographie-Screening gefolgt wird, kann Brustkrebs rechtzeitig entdeckt werden.

Das Mammobil steht zwischen dem 28.01.2026 bis Juli 2026 in Leinefelde wie auch vor 2 Jahren wieder auf dem „Zentralen Platz“. Es werden die Frauen wohnhaft in den **Postleitzahlen 37327 (Leinefelde), 37355 (Niederorschel), 37351 (Dingelstädt), 37359 (Küllstedt), 37339 (Worbis) und 37345 (Bischofferode)** dorthin eingeladen.

Die Programmverantwortlichen Ärzte des Mammographie-Screening Thüringen Nord West empfehlen: „**Nehmen Sie an diesem gesetzlichen und von allen Krankenkassen finanzierten Brustkrebs-Früh-erkennungsprogramm teil!**“

Näheres können Sie unter www.Screening-Thueringen-NordWest.de oder unter Tel.: 03643/742800 erfahren.



Wegeinventur im Wald durch ThüringenForst

Ab Januar 2026 wird im Bereich des Thüringer Forstamtes Leinefelde mit den Arbeiten zur Wegeinventur in allen Eigentumsformen begonnen.



Die Wegeinventur ist, in Bezug auf § 25 Thüringer Waldgesetz, durch ThüringenForst AöR flächendeckend für alle Waldbesitzarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Wegezustand charakterisieren.

Zuständig für die fachliche Durchführung der Wegeinventur ist das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) mit Sitz in Gotha. Die entsprechenden Befahrungen werden in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter des FFK durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldböden jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§ 6 Abs. 6 ThürWaldG).

Für weitere Fragen zur Wegeinventur stehen das Forstamt oder das FFK Gotha, Sachbearbeiter Wegeinformationssystem (Tel. (036 21) 225 343) gerne zur Verfügung.

Neues Fahrplanheft an vielen Stellen erhältlich



Bevorstehender Wechsel des Busfahrplans

Heilbad Heiligenstadt, 08. Dezember 2025: Zum allgemeinen Fahrplanwechsel in Thüringen tritt am Sonntag, den 14. Dezember 2025, auch im Landkreis Eichsfeld ein neuer Busfahrplan der EW Bus GmbH in Kraft. Dabei sind 22 der insgesamt 35 Buslinien vorwiegend von moderaten Anpassungen der Anfahrts- und Abfahrtszeiten betroffen, die zur Sicherung guter Anschlussverbindungen vorgenommen wurden.

„Hervorzuheben sind jedoch die Buslinien 8, 9, 10 und 37. Da die Baumaßnahme zwischen Martinfeld und Ershausen endet und ab 14. Dezember 2025 unsere Busse für den öffentlichen Personennahverkehr die Landesstraße L1007 schon befahren dürfen, gibt es auf diesen vier Linien die wesentlichsten Änderungen“, berichtet Patrick Runge, Fahrplaner bei der EW Bus. So werden für die Linien 9, 10 und 37 die sogenannten Baufahrpläne aufgehoben, lediglich die Linie 8 verkehrt aufgrund der noch anhaltenden Sperrung des Pferdebachtals weiterhin nach einem Baufahrplan.

Auf der Buslinie 32 kommt morgens eine zusätzliche Fahrt hinzu, sie dient insbesondere den Schülerinnen und Schülern aus Breitenholz, die das Gymnasium in Leinefelde besuchen. Auf der Linie 22 hingegen werden die RufBus-Fahrten 35 und 36 aufgrund kurz vorher stattfindender Linienfahrten eingestellt.

Pünktlich zum Fahrplanwechsel wird der renovierte Busbahnhof (ZOB) in Leinefelde wieder seinen Betrieb aufnehmen. Infolgedessen werden die provisorisch eingerichteten Ersatzhaltestellen im Umfeld des Busbahnhofs sowie im Bereich des Bahnhofs nicht mehr bedient. Als etablierter Teil des zentralen Busbahnhofs steht den Fahrgästen auch die Mobilitätszentrale der EW Bus wieder zur Verfügung. Modern gestaltet, wird sie für Verbindungsbuskünfte oder zur angenehmen Überbrückung der Wartezeit von montags bis freitags zwischen 8:00 Uhr und 19:30 Uhr geöffnet sein.

Mit dem neuen Fahrplan gehen keine Anpassungen der Fahrpreise der EW Bus einher.

Der Preis für das Deutschlandticket erhöht sich bundesweit zum 1. Januar 2026 jedoch von aktuell 58 Euro auf 63 Euro im Monat. Der Preis des Abonnements wird von der EW Bus automatisch zum Jahreswechsel angepasst. Kundinnen und Kunden, die kein Abonnement des Deutschlandtickets mehr wünschen, können dieses nach wie vor monatlich kündigen.

Das kostenlose, 176-seitige Fahrplanheft steht ab sofort zur Verfügung und ist in den Bussen, in der Mobilitätszentrale sowie bei der HVE Eichsfeld Touristik, der Touristeninformation in Heilbad Heiligenstadt oder auf den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen erhältlich. Die EW Bus bittet alle Fahrgäste, sich anhand des neuen Hefts und der Website (www.eichsfeldwerke.deibus) rechtzeitig über die neuen Fahrpläne zu informieren. Für weitere Auskünfte stehen auch gern die Mitarbeiter der EW-Mobilitätszentrale telefonisch unter 03605.5152-53 zur Verfügung.



Patrick Runge, Fahrplaner bei der EW Bus, präsentiert das neue Fahrplanheft Gerichtsstand: (Foto: Denise Gessinger, Eichsfeldwerke) Amtsgericht



Das neue Fahrplanheft ist kostenfrei und ab sofort an vielen Stellen erhältlich Steuernr. 157/125/15829 (Foto: Denise Gessinger, Eichsfeldwerke)

Jahresrückblick 2025 des HVE Eichsfeld Touristik e.V. HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Der Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld Touristik e.V. (HVE) blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Tourismusjahr 2025 zurück.

Als weiterhin offiziell anerkannte Destinationsmanagementorganisation (DMO) in Thüringen steuert der Verband zentrale Prozesse der touristischen Entwicklung im Eichsfeld und stärkt die Sichtbarkeit der Region im In- und Ausland.

Positive Entwicklung in der Übernachtungsstatistik

Im ersten Halbjahr 2025 konnte das Eichsfeld eine leichte Steigerung der Übernachtungszahlen verzeichnen: 231.755 Übernachtungen gegenüber 229.469 im Vorjahreszeitraum unterstreichen die stabile Nachfrage und die Attraktivität der Region.

Hervorragende Gästezufriedenheit - Platz 2 im Deutschlandvergleich

Ein besonderer Erfolg ist das Abschneiden im dwif & TrustYou Destinationsranking 2024:

Das Eichsfeld belegt Platz 2 unter 149 deutschen Destinationen - gemessen an der Gästezufriedenheit. Dieses Ergebnis zeigt die hohe Qualität touristischer Angebote und die Gastfreundschaft unserer regionalen Anbieter. Das ist ein Qualitätssiegel für das Eichsfeld als Reisegebiet und ein Zeichen für die bundesweite Wahrnehmung unserer Region.

Tourismus - ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Eine aktuelle Studie des dwif vom Oktober 2025 zum Wirtschaftsfaktor Tourismus bestätigt die wirtschaftliche Bedeutung der Branche: 174,1 Mio. Euro (+ 16,1 % ggü. 2019) flossen 2024 durch touristische Aktivitäten in die Region, die touristische Wertschöpfung liegt bei 84,8 Mio. Euro (+ 18,1 % ggü. 2019). Der Tourismus bleibt damit ein starker Impulsgeber für lokale Unternehmen und Beschäftigung.

Tourenportal Eichsfeld erfolgreich gestartet

Ein Höhepunkt war die Einführung des neuen Tourenportals Eichsfeld im Mai. Unter www.eichsfeld-touren.de können Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste seitdem Online-Buchungen für Wanderungen und Stadtführungen im gesamten Eichsfeld vornehmen. Das Portal wird seit seinem Start sehr gut angenommen und stärkt die digitale Zugänglichkeit touristischer Angebote.

Kompetenznetzwerk Wandern geht weiter

Auch nach dem Deutschen Wandertag 2024 im Eichsfeld setzt der HVE auf Kooperation und Wissenstransfer:

Das Kompetenznetzwerk Wandern wird mit mehreren jährlichen Veranstaltungen fortgeführt. Interessierte Wandervereine oder ehrenamtliche Wanderführerinnen und Wanderführer sind eingeladen, sich in der HVE-Geschäftsstelle zu melden.

Starke Kampagnen im Wandertourismus

Zur weiteren Profilierung als Qualitätswanderregion wurden sowohl Online-Kampagnen (u.a. bei komoot) als auch Offline-Maßnahmen im Wandermagazin erfolgreich umgesetzt. Sie tragen dazu bei, das Eichsfeld im bundesweiten Wettbewerb sichtbar zu halten.

Neue Informationssäule in Großbodungen

Mit der neuen Informationssäule in Großbodungen wurde das Netz an einheitlichen HVE-Infosäulen weiter ausgebaut - inzwischen stehen mehr als zehn Stelen im Eichsfeld. Die einheitliche Gestaltung vermittelt Gästen klar: „Ich bin im Eichsfeld.“

Projektorganisation und Finanzierung lagen beim HVE.

1. Eichsfelder Tourismustag erfolgreich durchgeführt

Mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereichen Tourismus, Wissenschaft und Kirche fand der 1. Eichsfelder Tourismustag im Marcel-Callo-Haus statt. Unter dem Motto „Spiritueller Tourismus - spirituelle Orte, Zielgruppen und Marktchancen“ wurden Zukunftspotenziale dieser besonderen Reiseform diskutiert.

Eröffnung des Eichsfeld Shops

Am 02. Dezember 2025 wurde der neue Eichsfeld Shop eröffnet. Er bietet eine breite Palette regionaler Produkte aus dem gesamten Eichsfeld und fungiert gleichzeitig als touristische Anlaufstelle für Gäste vor Ort.

Reiseveranstalter-Trip mit Fokus auf Landesgartenschau

Gemeinsam mit der Welteregion Wartburg-Hainich wurde eine Reise für Reiseveranstalter, Blogger und Journalisten organisiert. Das Eichsfeld präsentierte sich dabei als attraktive Destination - insbesondere vor dem Hintergrund der Landesgartenschau 2026 in Leinfelde-Worbis.

Eichsfelder Bauernmarkt in Beinrode mit Rekordbesuch

Der Eichsfelder Bauernmarkt auf dem Gut Beinrode am 30./31.08.2025 lockte rund 5.000 Besucher an. Kleintiermarkt, Technik, zahlreiche Händler, große Kinderspielwiese und vielfältiges Bühnenprogramm sorgten für einen lebendigen und erfolgreichen Veranstaltungstag. Bereits jetzt wird auf das große Jubiläum am 29./30.08.2026 hingewiesen.



WanderBus- und GenussBus-Touren beliebt wie eh und je

Auch 2025 fanden wieder acht WanderBus-Touren (gemeinsam mit den Eichsfeldwerken und dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal) sowie sechs öffentliche GenussBus-Touren statt. Zusätzlich wurden zahlreiche individuelle GenussBus-Angebote umgesetzt.

Präsenz auf wichtigen Messen

Der HVE war 2025 auf zahlreichen Fach- und Publikumsveranstaltungen vertreten - darunter die Grüne Woche Berlin, die Fiets en Wandelbeurs in Utrecht, der Hafengeburtstag in Hamburg, der Thüringentag in Gotha sowie weitere regionale und überregionale Events.

Neue und aktualisierte Publikationen

Das Reisemagazin Eichsfeld wurde neu aufgelegt und das Genussmagazin nachgedruckt. Außerdem entstand eine zusätzliche Broschüre mit barrierearmen touristischen Angeboten, die insbesondere auf die Zielgruppe mobilitäts- und sinnesbeeinträchtigter Gäste fokussiert.

Kontinuierliche Netzwerkarbeit

Neben den großen Projekten liefern ganzjährig umfangreiche Aufgaben wie Datenpflege in touristischen Onlineportalen, Beratung von Leistungsträgern, Qualitätsentwicklung und regionale Netzwerkarbeit, die die Grundlage für erfolgreiches Destinationsmanagement bilden.

Weihnachts- und Neujahrsgruß

Der HVE Eichsfeld Touristik e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen Partnern, Leistungsträgern, Kommunen, ehrenamtlich Engagierten und Gästen für die vertrauliche Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit sowie einen gesunden und erfolgreichen Start in das Jahr 2026.

Vorsitzender Gerold Wucherpfennig und das Team der Geschäftsstelle HVE Eichsfeld Touristik e.V.



Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 036075 69007
www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: Familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in
Januar 2026			
Fr,	16.01.	20.00 Uhr	Kinderkrankheiten natürlich lindern - online
Sa,	17.01.	10.00 Uhr	Nähkurs - besonders für (Groß-)Eltern und (Enkel-)Kinder
Sa,	17.01.	09.30 Uhr	Märchen-Yoga
Di,	20.01.	17.00 Uhr	Eltern bleiben Eltern - Trotz Trennung und Scheidung
Mi,	21.01.	18.00 Uhr	Yoga (10x)
Mi,	21.01.	19.30 Uhr	Nähkurs für Anfänger:innen (4x)
Do,	22.01.	17.00 Uhr	Wissenswertes zur Pflegebedürftigkeit
Fr,	23.01.	09.30 Uhr	Zwergensprache für Eltern mit Baby (12x)
So,	25.01.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst - Abschied von der Krippe
Mi,	28.01.	09.00 Uhr	Still- und Milch-Cafe
Februar 2026			
Mo,	02.02.	17.15 Uhr	ZENbo®Balance - bewegte Entspannung (6x)
Mi,	04.02.	15.30 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag
Do,	05.02.	19.00 Uhr	Naturkosmetik - die Kunst der Cremeherstellung
Sa,	07.02.	09.30 Uhr	Märchen-Yoga
Mo,	09.02.	16.00 Uhr	Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes

30 Zukunftsbäume für 30 Schulen**Jubiläumsaktion der Stiftung Naturschutz Thüringen**

Im Jubiläumsjahr der Stiftung Naturschutz Thüringen startet die landesweite Aktion 30 Zukunftsbäume für 30 Schulen. Thüringer Schulen erhalten dabei jeweils einen hochstammigen Obstbaum, der nicht nur das Schulgelände bereichert, sondern auch dauerhaft in die Umweltbildung eingebunden wird.

Die ersten Bäume wurden bereits gepflanzt: Den Auftakt macht das Grüne Klassenzimmer des egaparks, das sich im Naturschutzzentrum der Stiftung befindet. Hier wurde ein Apfelbaum der alten Sorte Dülmen-Rosenapfel gepflanzt. Weitere Zukunftsbäume wurden bereits mit SchülerInnen in Bad Salzungen und Gotha gesetzt.

Mit der Aktion möchte die Stiftung anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens ein sichtbares und nachhaltiges Zeichen für Natur- und Klimaschutz setzen.

Insgesamt werden 30 Zukunftsbäume an Schulen in ganz Thüringen gepflanzt, verteilt über verschiedene Regionen und Schulformen.

Langfristige Pflege gesichert ein Generationenprojekt

Besonders hervorzuheben ist die langfristige Partnerschaft zwischen der Stiftung Naturschutz Thüringen, den jeweiligen Schulen und beteiligten Baumwarten. Für die kommenden 25 Jahre übernimmt die Stiftung die Finanzierung der fachgerechten Pflege entsprechend des Handlungskonzepts Streuobst Thüringen. Jede Schule erhält einen sorgfältig ausgewählten Obstbaum einer regionaltypischen Sorte, wodurch ein Beitrag zum Erhalt der traditionellen Sortenvielfalt geleistet wird.

Der Obstbaum auf dem Schulgelände soll über viele Jahrzehnte hinweg Lebensraum und Lernort zugleich sein: Ein hochstammiger Obstbaum bietet Pollen für Bestäuber, zieht Insekten für Vögel an, spendet Schatten für die Schulgemeinschaft und liefert später leckeres Obst für gemeinsame Projekte. SchülerInnen lernen, wie Obstbäume gepflanzt, gepflegt und erhalten werden. Dadurch wird der Zukunftsbau zu einem Symbol für Generationenverantwortung und Nachhaltigkeit.

Noch sind nicht alle 30 Zukunftsbäume vergeben. Schulen in Thüringen, die Teil der Jubiläumsaktion werden möchten und Platz für einen Obstbaum auf ihrem Gelände haben, können sich ab sofort bei der Stiftung Naturschutz Thüringen melden. Wichtig für die Kooperation ist für jede Schule ein fachlicher Begleiter, ein Baumwart oder Streuobstfachwirt, der die Baumpflanzung und Pflege des Baumes in Zusammenarbeit mit der Schule und den Schülern umsetzt.

Kontakt:

Stella Schmidgalle
stella.schmidgalle@snt.thueringen.de oder 0361-573931211

**Ausbildungsplatz zum Wasserbauer (m/w/d)**

Der Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe bietet zum **1. August 2026** einen Ausbildungsplatz zum **Wasserbauer (m/w/d)** an.

Wir kümmern uns um den Schutz und die Pflege der Gewässer in unserer Region - ein Beruf mit Sinn und Zukunft!

Voraussetzungen: mind. Hauptschulabschluss, Interesse an Natur & Technik, körperliche Fitness und Teamgeist.

Wir bieten: abwechslungsreiche Ausbildung, tarifliche Vergütung (TVöD) und sichere Perspektive.

Bewerbung bis 28. Februar 2026 an:

Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe
 Dingelstädter Str. 51b, 37308 Heilbad Heiligenstadt
[oder info@guv-lfr.de](mailto:info@guv-lfr.de)

Ausführliche Stellenbeschreibung unter
www.guv-lfr.de/aktuelles/#stellenanzeigen

